

Rötung von Handflächen und Fußsohlen

Haut

Pathologie - Haut - 13

Anatomie/Physiologie - Haut - 1

Makulös, papulös

Symptome Erysipel

Pathologie - Haut - 13

Pathologie - Haut - 3

Pathophysiologie bei Psoriasis

Psoriasis

Pathologie - Haut - 10

Pathologie - Haut - 10

Furunkel

Hauterscheinungen bei Erysipel

Pathologie - Haut - 2

Pathologie - Haut - 3

dermis, cutis

- Hand:
Palmarerythem
- Fuß:
Plantarerythem

- Flecken im Gesicht/Unterschenkel, scharf umrandet
- Fieber sehr hoch
- allg. Entzündungszeichen

- makulös: fleckig
- papulös: knotig

- Meist erblich, Haut, Schleimhaut
- scharf begrenzte Papeln, entzündlich, mit glänzender Schuppung
- Enorm erhöhte Keratinozytenwanderung: 4 statt 20 Tage
- Streckseiten der Extremitäten, geht auch auf Gelenke, Kopfhaut

Schuppenflechte
vermehrte Verhornung; Hornzellen wachsen schneller nach oben (statt 20-25d nur 2-3d)

scharf begrenzte, schmerzhafte Rötung mit flammenförmigen Ausläufern

- akute, eitrige Entzündung eines Haarfolikels, Talgdrüse
- schmerzhafter geröteter Knoten
- Ödem in Umgebung
- Meist Staphylokokkus aureus
- Kompl. Ausbreitung -> Karbunkel

Aufbau der Haut

Anatomie/Physiologie - Haut - 1

Die Schichten der Epidermis

Anatomie/Physiologie - Haut - 2

Schweißdrüse

Anatomie/Physiologie - Haut

Was ist Phlegmone?

Pathologie - Haut - 2

Grobaufbau Epidermis

Anatomie/Physiologie - Haut - 2

Aufbau Lederhaut

Anatomie/Physiologie - Haut - 2

Was enthält Schweiß?

Anatomie/Physiologie - Haut - 3

Erreger der Wundrose:

Pathologie - Haut - 3

- Nicht vaskularisiert
- mehrschichtiges verhornendes Plattenepithel
- 0,04-4mm
- 5 Schichten in 2 Gruppen

Drei Schichten:

- Oberhaut - Epidermis
- Lederhaut - Dermis, corium
- Unterhautgewebe - Subcutis

- Bindegewebe mit vielen Fasern
- Papillarkörperchen
Verzahnung mit Epidermis
- Netzsicht
Blut/Lymphgefäße
Talgdrüsen
Nerven
Haarfollikel

- Keimschicht
 - Basalzellschicht - Stratum basale
 - Stachelzellschicht - Stratum spinosum
- Hornschicht
 - Körnerzellschicht - Stratum granulosum
 - Glanzschicht - Stratum lucidum
 - Hornschicht - Stratum corneum

- 99% Wasser
- Harnstoff
- Harnsäure
- Fettsäuren
- Cholesterin
- Salze
- Kreatinin

- 0,5l/Tag bis zu 1,5l/Stunde
- Geruch durch Einwirkung von bakterien
- Angeregt durch Sympatikus

Beta-hämolysierende Streptokokken Typ A

Eine meist durch Streptokokken verursachte flächenhafte Ausbreitung einer Entzündung in der Unterhaut.

Symptome bei einer Candida-Mykose

Pathologie - Haut - 4

Erreger und Formen von Warzen

Pathologie - Haut - 6

Besonderheit der Kondylome

Pathologie - Haut - 6

Herpes-Viren und ihre Erkrankungen:

Pathologie - Haut - 7

Übertragungswege von Herpes-simplex-Viren

Pathologie - Haut - 8

Hauterscheinungen bei Herpes simplex

Pathologie - Haut - 8

Was macht der Herpes-Erreger zwischen zwei Rezidiven?

Pathologie - Haut - 8

Erreger der Windpocken und der Gürtelrose

Pathologie - Haut - 9

- Erreger: Viren
- Verucca vulgaris: gemeine Warze
- Verucca planis: Flachwarze
- Kondylome: Feigwarzen

- Soor:
Weiße, fleckige Beläge, Mundgeruch
- Scheide:
Juckreiz, weißlicher riechender Ausfluß
- Haut:
Graueiße Herde, die aufplatzen und nässen.

- Herpes-simplex-Virus I und II
Herpes labialis (I), Herpes genitalis (II)
- Varicella-Zoster-Virus
Windpocken, Gürtelrose
- Epstein-Barr-Virus
Mononukleose
- Zytomegalie-Virus
Zytomegalie

- An Genital- und Analbereich
- Treten mit Lues und Tripper auf

- Brennen, Jucken, Rötung
- Stecknadelkopfgroße Bläschen auf gerötetem Grund
- Wässriger, infektiöser Inhalt
- Krustenbildung (fallen narbenlos ab)

- Typ I
Tröpfchen
- Typ II
Venerisch (Behandlungsverbot)

Varicella-Zoster-Virus
Herpes-Zoster-Virus

Bei Erstinfektion: Windpocken
Bei weiteren Infektionen: Gürtelrose
(Meist aber Reaktivierung des Virus durch Immunschwäche.)

Er wandert durch die Nerven in die Spinalganglien und überdauert dort in latenter Form.

Verlauf Gürtelrose

Pathologie - Haut - 9

Was ist das Tautropfenphänomen?

Pathologie - Haut - 10

Wo kommt die Psoriasis besonders vor?

Pathologie - Haut - 10

Symptome Neurodermitis:

Pathologie - Haut - 11

Wie ist der Hautausschlag bei der Gürtelrose?

Pathologie - Haut - 9

Verschiedene Symptome der Psoriasis an den Nägeln:

Pathologie - Haut - 10

Komplikation der Psoriasis:

Pathologie - Haut - 10

Symptome der Akne vulgaris:

Pathologie - Haut - 12

- Stecknadelkopfgroße Bläschen
- Geröteter Grund
- Klarer Inhalt
- Krustenbildung
- Abheilung ohne Narben nach 2-3 Wochen

- Prodromalstadium
Unwohlsein, Frösteln, oft Schmerzen
in dem Gebiet, in dem später die
Hauterscheinungen auftreten
- Manifestationsstadium
Lokale Schmerzen (können Wochen bis Jahre)
Hautausschlag

- Tüpfelnägel
kleine Eindellungen
- Ölflechnägel
gelbliche Verfärbung
- Krümelnägel
Zerstörung des Nagels

Werden bei der Psoriasis vulgaris Schuppen
abgegrätzt, so kommt es zu punktförmigen
Blutungen.

Kann auf Gelenke übergehen

- Streckseiten der Arme
- Behaarter Kopf
- Kniekehle

- Effloreszenzen:
Komedone
Mit Keratin und Talg gefüllte Haarfollikel

- Stärkster Juckreiz
- Rötung, Schuppung
- Nässen, Krustenbildung

Was ist Akne conglobata

Pathologie - Haut - 12

Was ist ein Exanthem?

Pathologie - Haut - 13

Was ist ein Enanthem?

Pathologie - Haut - 13

Was ist ein Erythem?

Pathologie - Haut - 13

Macula:

Pathologie - Haut - 13

Papula

Pathologie - Haut - 13

Tumor

Pathologie - Haut - 13

Urtica

Pathologie - Haut - 13

Ein Hautauschlag

große entzündliche Knoten, Abszesse, Narben

Eine Hautrötung

Ein Schleimhautauschlag

Ein Knötchen

Ein Fleck

Eine Quaddel

Eine Geschwulst

Vesicula

Pathologie - Haut - 13

Cystis

Pathologie - Haut - 13

Rhagade

Pathologie - Haut - 13

Ulcus

Pathologie - Haut - 13

Pustula

Pathologie - Haut - 13

Erosion

Pathologie - Haut - 13

Fissur

Pathologie - Haut - 13

Atrophie

Pathologie - Haut - 13

Ein Eiterbläschen

Ein Bläschen

Umschriebener, oberflächlicher Gewebeverlust von Haut oder Schleimhaut.

Eine Zyste.
Eine durch eine Kapsel abgeschlossene Geschwulst mit dünn- oder dickflüssigem Inhalt.

- Kräftiger Hauteinriß
- Knochenriß
- Unvollständige Fraktur

Spaltförmiger Einriß der Haut (durch Überdehnung bei mangelnder Elastizität).

Rückbildung eines Organs oder Gewebes.

Substanzdefekt von Haut oder Schleimhaut und weiteren Schichten.

Synonym für Urticaria

Pathologie - Haut - 14

Symptome der Nesselsucht

Pathologie - Haut - 14

Symptome des Quinke-Ödems

Pathologie - Haut - 14

Was ist Rosazea?

Pathologie - Haut - 15

Ursachen der Urticaria

Pathologie - Haut - 14

Was ist ein Quinke-Ödem?

Pathologie - Haut - 14

Gefährliches Quinke-Ödem

Pathologie - Haut - 14

Was ist Sklerodermie?

Pathologie - Haut - 15

- Allergisches Geschehen
Pollen, Hausstaub, Nahrungsmittel...
- Physikalisches Geschehen
Scheuerstellen, Sonne...

Nesselsucht

Allergische Reaktion tiefer Haut- und Schleimhautschichten.

- Haut:
Quaddelbildung, Bläschen
- Juckreiz

Wenn Kehlkopf- oder Bronchialschleimhaut anschwillt. Erstickungsgefahr.

Starke Ödmbildung

Eine systemische Erkrankung des Bindegewebes.

Die Säufernase.

Verlauf Sklerodermie:

Pathologie - Haut - 15

Was ist Albinismus?

Pathologie - Haut - 16

Was ist Vitiligo?

Pathologie - Haut - 16

Was ist ein Pigmentnaevi?

Pathologie - Haut - 16

Was ist Lentigo?

Pathologie - Haut - 16

Was ist die häufigste Krebsform der Haut?

Pathologie - Haut - 17

Was ist ein Basaliom?

Pathologie - Haut - 17

Spinaliom

Pathologie - Haut - 17

Angeborene Melaninherstellungsstörung im Bereich von Augen, Hut und Haaren.

- Bindegewebe quillt und degeneriert.
- Haut verhärtet (meist Gesicht)
- Muskeln, Sehnen verhärten
- Einschränkung des Bewegungsapparates.
- Organe degenerieren
(Bis zu Lungen- oder Herzversagen)

Ein Muttermal.

Scheckhaut
Erworbener Melaninmangel mit scharf begrenzten weißlichen Flecken auf der Haut.

Basaliom.

Ein Leberfleck.

Lentigo solaris: Sommersprosse
Lentigo maligna: Vorform des malignen Melanoms.

Hautkrebs von Spinalzellschicht.
Maligne: wächst schnell und metastasiert
Oft an lichtexponierten Stellen, oder an chronisch entzündeten o.ä. Stellen

Häufigster Hautkrebs.
Ausgang von Basalzellschicht.
Lichtexponierte Stellen.
Unterschiedliches Aussehen.
Langsames Wachstum, wenig Metastasen.
Semi-Maligne!

Malignes Melanom

Verdachtzeichen auf Hautkrebs:

Pathologie - Haut - 18

Pathologie - Haut - 18

Wie können sich die Hauthaare aufstellen?

Wieviel Schweiß wird normalerweise pro Tag abgegeben?

Anatomie/Physiologie - Haut - 4

Anatomie/Physiologie - Haut - 4

- Scharf umrandete Hautzeichen, die wachsen
- Unscharfe Hautzeichen
- Veränderung, Wachstum
- entzündlicher roter Hof
- Blutungsneigung
- regionale Lymphknotenschwellung
- Juckreiz, Schmerzen

Hautkrebs ausgehend von Melanozyten.
Oft an Muttermal (auch an gesunder Haut.)
Maligne: schnell Metastasen, wachsen
Unscharf begrenzte Knoten

Ca. 0,5 l

Die Haarwurzel ist umgeben von kleinen Haarfollikeln,
an denen der Aufrichtemuskel befestigt ist.